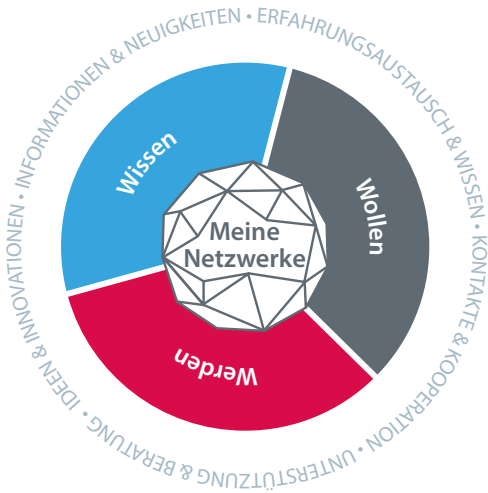


NETZWERKEN IM HANDWERK

Sei es neue Projekte auf die Beine zu stellen, sich besser am Markt zu positionieren oder gesunde und zukunftsorientierte Betriebsführung anzugehen – es sind die gemeinsamen Ziele, die Sie als Handwerksbetriebe verbinden.

- Das Wissen um die Kooperationsmöglichkeiten in Ihrer Region ist der erste Baustein.
- Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, um sich gegenseitig zu beraten, Kontakte zu knüpfen und Kooperationen auszuhandeln. Das zieht auch neue Aufträge nach sich!
- Nutzen Sie Angebote zur Aus- und Weiterbildung, zur Beratung und zur Gesundheitsprävention.
- Bewirken Sie etwas für Ihr Gewerk und entwickeln Sie sich weiter.

Ein erster Schritt, mit dem Sie beginnen können:
Falls Sie wenig Netzwerkerfahrung haben, können Sie z.B. mit der Innung loslegen. Diese hat kompetente Ansprechpartner, die Sie professionell beraten und begleiten können.



KURZCHECK

Wie netzwerken Sie?

1. Ich bin in den für mich relevanten Zusammenschlüssen vertreten. 0% 50% 100%
2. Ich investiere ausreichend Zeit für meine Netzwerkpfege. 0% 50% 100%
3. Ich bringe mich mit eigenen Aktionen in die Netzwerkarbeit ein. 0% 50% 100%
4. Ich informiere mich regelmäßig über die vorhandenen Angebote. 0% 50% 100%
5. Ich nutze gezielt die Angebote meiner Netzwerke. 0% 50% 100%
6. Ich habe regelmäßigen persönlichen Kontakt zu meinen Netzwerk-Partnern. 0% 50% 100%
7. Ich weiß, welche konkreten Zielsetzungen meine Netzwerke haben nehme selbst Einfluss darauf. 0% 50% 100%
8. Für meinen Einsatz in Netzwerken erhalte ich einen adäquaten Nutzen. 0% 50% 100%

Sehen Sie noch Verbesserungsmöglichkeiten? Dann wenden Sie sich an Ihre Kreishandwerkerschaft, an die IKK classic oder Akademie Zukunft Handwerk!